

1 Tag in San Francisco

Beitrag von „biene mama“ vom 7. Mai 2008 21:45

Hallo!

War hier jemand schon einmal in San Francisco?

Was kann/sollte man denn dort unbedingt unternehmen oder anschauen, wenn man effektiv nur einen Tag zur Verfügung hat? Von einem Besuch in Alcatraz wurde uns schon abgeraten...

Danke schon mal für eure Tipps!!

Liebe Grüße

Biene Maja

Beitrag von „Potilla“ vom 8. Mai 2008 18:56

Hey,

San Francisco ist 'ne absolut tolle Stadt und ein Tag ist eigentlich viiiiel zu wenig!

Auf jeden Fall solltest du an der Fishermans Wharf entlang bummeln (und vielleicht 'nen Burger bei "In & Out-Burger" essen ;)) und über die Golden Gate fahren, um von dem "Aussichtsberg" auf der anderen Seite einen Blick über Brücke und Sanfrancisco Bay zu werfen.

Wenn dann noch Zeit ist, lohnt sich ein Besuch auf dem Coit-Tower (hier muss man allerdings häufig mit relativ langen Wartezeiten rechnen - sowohl bei den Parkplätzen als auch bei den Fahrstühlen...)

Tja, das wären so meine Favoriten, aber vielleicht hat ja noch jemand 'nen anderen Tipp 😊

Gruß

Potilla

Beitrag von „biene mama“ vom 8. Mai 2008 19:34

Hallo,

ja, ich wäre auch lieber viel länger dort! Vielleicht klappt's ja ein anderes Mal...

Danke auf jeden Fall schon mal für deine Tipps!

Beitrag von „simsalabim“ vom 8. Mai 2008 22:28

Hallo biene!

Wir sind jetzt näächsten Monat auch da, allerdings für drei Tage!

Würde mich einmal interessieren, wieso euch der Besuch von Alcatraz nicht empfohlen wurde!
Da möchte ich nämlich unbedingt hin!

LG

Simsa

Beitrag von „Vivi“ vom 10. Mai 2008 12:07

Also ich kann Alcatraz uneingeschränkt empfehlen!!! Bei meinem Besuch in San Francisco war das für mich DAS Highlight! Ich fand das schon sehr beeindruckend. Es gibt eine Audio-Tour, die super gemacht ist.

Würd ich immer wieder machen!

Habt ihr ein Auto? Dann kann ich auch noch die Fahrt auf den Twin Peaks Hügel empfehlen. Von da hat man einen suptertollen Blick auf die Stadt!

Fisherman's Wharf ist sehr tourimäßig. Aber einmal entlangschlendern würde ich auch. Guckt euch bei der Gelegenheit die Seelöwen auf Pier 39 an!!

Den japanischen Garten kann ich auch empfehlen (dort wurde der Film "Die Geisha" u.a. gedreht!). Dort einen Tee im Teehaus trinken! Aber wenn man wenig Zeit hat, ist das wohl eher weniger interessant. Na ja, auf der anderen Seite braucht man für den Garten nicht sooooo lange. Habe tolle Fotos da geschossen.

Anregungen findest du auch hier: <http://www.sfjourney.com/>

LG, Vivi

Beitrag von „biene mama“ vom 10. Mai 2008 12:18

Hallo Vivi,

danke auch für deine Tipps.

Auto haben wir leider nicht... Aber in den japanischen Garten können wir evtl. doch gehen. Man muss ja auch mal Pause machen zwischendurch... 

Warum konkret Alcatraz nicht empfehlenswert sein soll, kann ich nicht sagen. Es sei nicht so interessant, wurde uns nur gesagt.

Aber vielleicht gehen wir ja doch hin. Ich dachte eigentlich auch, dass ich da hin wollte, wenn ich schon mal in San Francisco bin! Und wenn du, Vivi, es doch toll fandest...

Liebe Grüße

Biene Maja

Beitrag von „Vivi“ vom 11. Mai 2008 18:29

Für Alcatraz müsstest du aber schon einen halben Tag einplanen. Ich meine, wir waren insgesamt so 3 Stunden auf der Insel. Dazu kommt noch die Bootsfahrt (hin und zurück mind. 30 Min., wenn ich mich recht entsinne). Man muss sich vor der Bootsfahrt auch evtl. in einer längeren Schlange anstellen... Ich kann empfehlen, sich die Bootstickets vorher über das Internet zu bestellen (reservieren). Das beschleunigt die Sache ein wenig.

Ansonsten würde ich mich in Reiseführern und über das Internet noch mal schlau machen, ob das was für euch ist. Ich persönlich würde den Tag so planen: mit Alcatraz anfangen, nachmittags Golden Gate Bridge fotografieren (die liegt morgens oft noch im Nebel und ist noch nicht fotogefrierenswert; vom Fort Point hat man einen tollen Blick), dann vielleicht noch im Jap. Garten vorbeischauen, abends Fisherman's Wharf (Achtung! In San Francisco ist es abends ganz gern mal sehr kühl + windig - auch im Sommer! Jacke und lange Hose einpacken!!!).

Chinatown + Downtown haben mich nicht vom Hocker gehauen und kann man sich schenken meiner Meinung nach. Vielleicht wollt ihr ja auch einen kurzen Abstecher zur Lombard Street, der kurvigsten Straße der Welt, machen oder eine Runde mit dem Cable Car fahren. Das kann man auch gut kombinieren, weil es ein Cable Car gibt, das über die Hyde Street fährt. Man kann dann an der Lombard Str. aussteigen und da zu Fuß runter gehen. Von unten (also von der Leavenworth Street) kann man sie am besten fotografieren.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Planen! Ein Tag ist aber in der Tat sehr wenig... Macht das Beste draus!

Liebe Grüße, Vivi 

Beitrag von „biene mama“ vom 11. Mai 2008 18:48

Hallo Vivi,

vielen lieben Dank für deine tollen Tipps! Das hört sich echt gut an, was du erzählst. Dein Link ist auch klasse, da hab ich mir auch schon einiges ausgedruckt, um es mir genauer anzusehen.

Übermorgen geht's los, ich bin schon sehr gespannt. Anscheinend ist es doch ein halber Tag mehr, wenn man den Tag der Ankunft mitrechnet. Da geht ja doch noch ein bisschen mehr.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „biene mama“ vom 17. Mai 2008 00:22

Hallo!

So, vorhin sind wir wieder zu Hause angekommen.

Es war echt klasse, und wir haben an den 1,5 Tagen eigentlich recht viel geschafft.

Mit der Zeitverschiebung habe ich es vorher übrigens total verplant, wann wir nun dort sind. Wir sind abends angekommen, hatten dann den ganzen nächsten Tag und danach noch einen halben, bevor es wieder heimging.

Am ersten (vollen) Tag sind wir frühs mit dem Cable Car zum Fisherman's Wharf gefahren. Von dort aus haben wir eine Bootsfahrt mitgemacht, die unter der Golden Gate Bridge und hinter Alcatraz vorbei ging.

Anschließend sind wir mit dem Bus zum Golden Gate Garden gefahren und haben dort Pause im Japanese Tea Garden gemacht. Der ist echt total schön angelegt!

Nachdem wir dann nochmal zurück zum Fisherman's Wharf gefahren sind und dort einen Burger im In&Out gegessen haben (eigentlich wollten wir noch *auf* die Golden Gate Bridge,

haben wir dann aber gelassen, weil wir schon ziemlich fertig waren bei 29° im Schatten), sind wir dann noch den berühmten Abschnitt der Lombard Street rauf gelaufen.

An dem halben Tag sind wir morgens zum Frühstück mit dem Bus zum Cliff House gefahren. Das wurde uns empfohlen von einem Kollegen von meinem Freund. Es ist am Strand gelegen und man hat eine tolle Aussicht. Mehr haben wir da allerdings nicht mehr gemacht, weil wir über eine Stunde einfache Fahrtzeit hatten (mit dem Bus).

Wenn ich noch mal nach San Francisco komme, werde ich auf jeden Fall noch eine Besichtigung von Alcatraz einplanen und auf die Golden Gate Bridge gehen. Ansonsten bin ich eigentlich sehr zufrieden mit dem, was wir gesehen haben. 

Vielen vielen Dank noch einmal für eure Tipps!

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Potilla“ vom 17. Mai 2008 18:42

Hey,
na dann habt ihr doch wirklich einiges geschafft!
Bekomme richtig Fernweh, wenn ich das lese... 
Alcatraz haben wir auch nicht gesehen, weil ich vorher gehört hatte, dass es sich angeblich nicht lohnt - später hab ich mich dann aber doch geärgert, dass wir nicht hingefahren sind!
Naja, dann hat man wenigstens einen Grund nochmal nach San Francisco zu reisen 
Haben euch die Burger bei "In&Out" denn geschmeckt?

Gruß
Potilla

Beitrag von „biene mama“ vom 18. Mai 2008 23:03

Hallo!

Ja, es war echt toll! 
Die Burger waren gut, aber noch besser fand ich die selbst gemachten Pommes. Die waren

richtig lecker!

Wie wär's in den nächsten Sommerferien mit einem Ausflug nach San Francisco? Ich kann's nur empfehlen! 

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „simsalabim“ vom 19. Mai 2008 11:57

Hallo, dein Bericht hört sich gut an!

Noch eine Frage an alle, die dort schon einmal ein paar Tage gewohnt haben:
könnnt ihr ein Hotel empfehlen? Möglichst zentral, da wir ein Kind dabei haben!
Wir werden es aber wohl erst buchen, wenn wir in den USA sind!

LG
Simsa

Beitrag von „Vivi“ vom 19. Mai 2008 16:19

In der Lombard Street sind einige preiswertere Hotels (ich war im kleinen Buena Vista Motor Inn, vgl. <http://deutsch.hotels.com/hotel-kaliforn...ista-motor-inn/> mit deutschen Bewertungen!). Gegenüber war noch ein Days Inn, wenn ich mich recht entsinne). Man kann in die City laufen (so ca. 800-1000m bis Fisherman's Wharf), allerdings muss man mind. 1 etwas steilen Hügel in Kauf nehmen. Und mit kleinen Kindern ist es wohl dann doch etwas weit... Kommt halt drauf an, wie gut ihr zu Fuß seid! Wie nah am Wasser oder in welcher Ecke sollte das Hotel denn sein?

P.S.: Das Buena Vista Motor Inn hat kostenloses Parken - zwar eine winzige Tiefgarage, in der man ganz schön rumlenken muss, aber ok!)

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. Mai 2008 12:30

Hallo Vivi, danke für deinen Hoteltipp!

Eine gute Frage hast du gestellt 😊 Leider weiß ich nicht, von welchem Stadtteil man am besten alles erreichen kann! Wir müssen auf jeden Fall einen Buggy mitnehmen, da die Kleine noch nicht laufen kann. Bissel schieben ist nicht schlimm, wir sind ja zu viert und die beiden Männer können ja die Berge übernehmen! *gg*

Allerdings denke ich ist es bestimmt besser, die Kleine in einen Baby Björn oder so zu setzen und sie zu tragen oder was meinst du? Grad wohl auch wegen der Cable car?!

LG

Simsa

Beitrag von „Vivi“ vom 25. Mai 2008 13:50

hm, du fährst ja nicht so oft mit dem Cable Car. Schau dir mal die Routen im Internet an. Das meiste wird man doch wohl zu Fuß erlaufen, denk ich.

Beitrag von „sarabaker“ vom 26. Mai 2008 14:20

Hallo zusammen!

Wow, das ist genau das richtige Thema für mich, wo ich doch erst letzte Woche meinen Sommerurlaub gebucht habe - bzw. zumindest erstmal die Flüge. Dadurch sind auch einige Tage San Francisco geplant, mal schauen, wie viele Tage es werden!

Jedenfalls vielen Dank auch von mir für die ganzen Sightseeing-Tipps!!

Echt sehr passend!! =)

Eine Frage hab ich aber noch: unser Flieger landet nachts, so gegen Mitternacht in SFO. Gibt es auch zu dieser Zeit noch Möglichkeiten, in die Stadt zu kommen - also Bahn, Bus etc.?!? Wie war das bei euch???

LG, Sara

Beitrag von „simsalabim“ vom 4. Juni 2008 12:48

Vivi,

danke dir nochmal für deine Tipps!

Wir haben jetzt ein Hotel gefunden, das auch keine Parkgebühren erhebt. Wir haben wirklich lange gesucht und verglichen. Leider war das von dir oben angegebene Motel nicht mehr frei, sonst hätten wir das genommen. So zahlen wir für 4 Leute (und einem Baby) für 2 Übernachtungen 310\$. Das ist mehr als ok. Es liegt ebenfalls in der Lombard-Street, ist den Bewertungen nach zu urteilen aber ziemlich laut nach vorne raus!

Also haben wir angerufen und bei der Buchung gefragt, ob wir ein Zimmer nach hinten raus haben können. Ging problemlos....

Ich werde dann nach unserem Trip berichten, ob es sich gelohnt hat!

Allen für ihre Tipps nochmal lieben Dank!

Simsa